

Der Wettbewerb für die Erweiterung des Bahnhofs Stadelhofen ist entschieden. Der Entwurf von Giuliani Hönger Architekten dockt selbstbewusst, aber nicht geschichtsvergessend, an den Bahnhof von Santiago Calatrava an. Dieser hatte mit seinem Büro ebenfalls am Wettbewerb teilgenommen, konnte sich jedoch mit seinem Vorschlag nicht durchsetzen.

Unsere Flora wird immer eintöniger. Vor allem im Siedlungsgebiet sinkt die Zahl der Pflanzenarten, zwischen den Häusern dominieren Rasenflächen. Um Biodiversität zu erreichen, zählt jeder Quadratmeter. In der Thurgauer Gemeinde Eschlikon zeigt ein Pilotprojekt, wie man pragmatisch und mit einfachen Massnahmen eine naturnahe Vielfalt erreichen kann.

Natürliches Licht garantiert Leben, die künstliche Variante bringt uns zudem viele Erleichterungen. Die Entwicklungen in der Lichttechnologie sind rasant und zeigen vor allem einen Trend: das natürliche Licht möglichst naturgetreu zu imitieren und den körpereigenen Biorhythmus zu unterstützen.

Die Grenze zwischen Privat- und Arbeitsleben verschwindet in der heutigen Berufswelt immer mehr. Die individuellen Arbeitsverhältnisse, sowie gleichzeitig der Wunsch nach Effizienzsteigerung und mehr Komfort stellen dabei nicht nur die Arbeitswelt vor Herausforderungen, sondern auch Möbel- und Innenraumdesigner. Die neuen Designs sind geprägt von fließenden Übergängen, die gekonnt Ästhetik und Funktion vereinen.

SPLEEN UND LEBENSWERK

012 / 056

MODULØR



Swiss Kitchen Award 2019

Gold für umgebaute Küche

Bereits zum dritten Mal nahm Orea am 14. November einen Swiss Kitchen Award entgegen, diesmal in der Kategorie für den besten Küchenumbau. Mit ihrem Umbauprojekt über dem Vierwaldstättersee konnte die Manufaktur aus Muotathal sich als Publikumsliebbling gegenüber den 15 Mitstreitern durchsetzen.

Gekonnt vereinte sie schlichte Eleganz und technische Innovation und betonte die Stärken des bestehenden Raumes. Offenheit und klare Strukturen prägen die neue Raumordnung, die um ein Reduit erweitert wurde und an den neu gebauten Wintergarten anschliesst. Für die Möblierung ergänzten die Küchenplaner das Küchenmodell Orea+ um die variabel nutzbare Orea Wall, die das bestehende Fenster umspielt. Zwischen den modularen Wandpaneelen versteckt sich eine innovative Schiene, die dem Nutzer ermöglicht, Abstellflächen, indirekte Beleuchtungselemente oder auch USB-Docks individuell anzubringen oder einfach umzustecken.

orea-kuechen.ch

